

Einladung zum Impulstag der Fokolar-Bewegung

Ausgegrenzte in heilender Gemeinschaft
Beispiele gelebten Glaubens in der heutigen Gesellschaft

Samstag, 21. April 2018, 9 – 16 Uhr
im Bildungshaus Batschuns



Vormittag: Impulsreferat von Karl Rottenschlager

Gründer der Emmaugemeinschaft in St. Pölten
Er lässt uns an seiner Erfahrung mit Straftentlassenen,
Obdachlosen, Gescheiterten und Flüchtlingen teilhaben.

Nachmittag: Vertiefung des Themas

Was bedeutet diese Erfahrung für mich im Alltag?

Tagungskosten: freiwilliger Beitrag

Mittagessen: € 15,50

Anmeldung zur Tagung und Mittagessen **bis 8.4.2018**

Margit Pezzei: Email: pezzei.m@aon.at, Tel. 05574 54474

Reinhard Domig: Tel. 0664 3693844

Tagungsort: Bildungshaus Batschuns

Kapf 1, A-6835 Zwischenwasser

Karl Rottenschlager wurde 1946 in Steyr geboren, studierte Theologie in St. Pölten und absolvierte die Sozialakademie in Wien. Von 1971 – 1973 war er Sozialarbeiter beim Jugendamt Wien, anschließend neun Jahre beim Sozialdienst der Justizanstalt Stein tätig. 1982 gründete er die Emmaugemeinschaft St. Pölten, deren Geschäftsführer er bis 2014 war.

Er ist Autor mehrerer Bücher, unter anderem:

- Es gibt keinen hoffnungslosen Fall. Das sozialpädagogische Konzept der Emmaugemeinschaft
- Gewalt endet, wo Liebe beginnt. Ausgestoßene in heilender Gesellschaft